

Für ausführliche Informationen stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.

Klinik für Neurologie und Klinische Neurophysiologie  
Zertifizierte überregionale Stroke Unit  
Ebene 4 – Station A4

**Sekretariat Frau Renate Schmirler**

Ebene 4 – Gebäude D – Raum D4.29  
Telefon 05121 90-1026  
E-Mail [neurologie@bernward-khs.de](mailto:neurologie@bernward-khs.de)

## Besuchszeiten und Hinweise für Angehörige

In der Stroke Unit haben wir keine festen Besuchszeiten. Sie sind jederzeit willkommen. Ihr Angehöriger, unser Patient, benötigt Ihre Unterstützung. Auch die Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und Sozialarbeiter werden, wenn der Patient das wünscht, den Kontakt zu Ihnen suchen. Bedenken Sie aber auch bitte, dass Ihr Angehöriger zur Genesung Ruhe benötigt. Deshalb bitten wir Sie, die Besucheranzahl und auch die Dauer Ihres Besuchs an den Erfordernissen auszurichten.

Haben Sie Fragen, Wünsche oder weiteren Unterstützungsbedarf, wenden Sie sich bitte an die betreuenden Pflegekräfte. Auch können Sie unsere krankenhausesinternen Seelsorger, Sozialdienstmitarbeiter und externe Selbsthilfegruppen kontaktieren.

## 24 Stunden für Sie da

Wir sind rund um die Uhr unter der Nummer **05121 90-1204** erreichbar.

Das Wohl unserer Patienten und deren Angehörigen ist uns sehr wichtig. Über Ihre Rückmeldungen und Anregungen würden wir uns sehr freuen.

## Die Stroke Unit des St. Bernward Krankenhauses stellt sich vor

Wenn ein Mensch einen Schlaganfall erleidet, stellen sich plötzlich sehr viele Fragen - Wir möchten Ihnen helfen, sich umfassend zu informieren und unsere zertifizierte, überregionale Stroke Unit kennen zu lernen.

Auf einige allgemeine Fragen zum Schlaganfall und zur speziellen Schlaganfallbehandlung versuchen wir mit dieser Broschüre ein paar Antworten zu geben. Für individuelle Fragen besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit unseren Mitarbeitern. Für Sie, ob Sie als Patient, Angehöriger oder Interessierter diese Broschüre lesen, mag dieses vorangestellt sein: Mit all unserer Kraft, unserem Wissen und Können versuchen wir, bei den uns anvertrauten Schlaganfallpatienten bleibende Störungen, Lähmungen, Sprach- und Sehstörungen oder gar Pflegebedürftigkeit zu verhindern – oft gelingt es jedoch nur, sie zu mindern. Bei unserer Arbeit können wir Ihnen aber immer versprechen: Wir achten die Eigenverantwortlichkeit und Würde unserer Patienten, fördern und erhalten ihre Selbständigkeit unter Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse und Gewohnheiten.

Für das Team der Stroke Unit,



**Prof. Dr. med. Frithjof Tergau**  
Chefarzt der Klinik für Neurologie und  
Klinische Neurophysiologie



**Evelin Löffler**  
Oberärztin



**Dr. med. Stephan Henning**  
Oberarzt



**Andreas Planke**  
Stationsleitung  
IMC & Stroke Unit



**Susanne Hennig**  
stellvertretende  
Stationsleitung  
IMC & Stroke Unit



## Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig)

Rund um das BK-Gelände stehen Ihnen diverse Parkmöglichkeiten zur Verfügung, unter anderem das Parkhaus am Wall.

Am Ende der Treibestraße können Sie Ihr Auto auf dem Außenstellplatz parken. Bitte folgen Sie diesbezüglich der ausführlichen Beschilderung.

Weitere Parkmöglichkeiten gibt es in der Tiefgarage der Andreas-Passage (Kardinal-Bertram-Straße/Eckemekerstraße), auf dem Parkplatz Kläperhagen (Nähe Kreuzkirche) und beim Parkplatz an der Dommauer.

## St. Bernward Krankenhaus Hildesheim

Treibestraße 9, 31134 Hildesheim

Telefon 05121 90-0

Fax 05121 90-16 98

E-Mail [info@bernward-khs.de](mailto:info@bernward-khs.de)

[www.bernward-khs.de](http://www.bernward-khs.de)

zertifizierte  
**STROKE  
UNIT**

Schnelles Handeln  
in akuten Situationen

Unsere Behandlungseinheit  
für Menschen mit akutem Schlaganfall



## Ein Schlaganfall ist ein Notfall!

Jährlich erkranken in Deutschland circa 200.000 Menschen an einem Schlaganfall, weitere 150.000 Menschen erleiden einen Fast-Schlaganfall, eine sogenannte transitorisch-ischämische Attacke, auch TIA genannt. Der Schlaganfall ist – mit weiter steigender Tendenz – die häufigste Gefäßerkrankung in Deutschland, sogar noch häufiger als der Herzinfarkt.

Der Schlaganfall, vielerorts auch „Apoplex“ oder „apoplektischer oder zerebraler Insult“ genannt, bezeichnet eine akute Durchblutungsstörung oder Blutung des Gehirns. Wenn sich eine Durchblutungsstörung nach Minuten oder Stunden selbstständig zurückbildet, spricht man von einer TIA. Die TIA ist genauso wie der Schlaganfall ein absoluter Notfall, weil sie häufig einen nachfolgenden Schlaganfall ankündigt. Deshalb ist, selbst wenn sich rasch eine spontane Besserung ereignet, die Gefahr keineswegs vorbei und wir behandeln immer mit großer Dringlichkeit.



Diese Symptome können auf einen Schlaganfall hinweisen:

### Plötzliches(!) Auftreten von

- ➔ Lähmungserscheinungen an einer Körperseite
- ➔ Gefühlsstörungen (zum Beispiel Taubheitsgefühle, Kribbeln) und/oder auf einer Körperseite
- ➔ Aphasien = Störungen des Sprachverständnisses oder der Sprachproduktion (verwaschene Sprache)
- ➔ Schluckstörungen
- ➔ Sehstörungen
- ➔ Apraxien = Unfähigkeit zur Koordination bestimmter Handlungsabläufe (Fallenlassen von Gegenständen)
- ➔ Bewusstseinsstörungen
- ➔ akute Verwirrheitszustände

Wenn solche Symptome auftreten, sollte umgehend der Notarzt alarmiert werden (**Telefon 112**) und ein Transport in unserer Notaufnahme veranlasst werden, wo rund um die Uhr ein Neurologe vor Ort ist. Dieser wird unverzüglich mit der Untersuchung und Behandlung beginnen.

Der durchschnittliche Aufenthalt in der Stroke Unit beträgt circa ein bis vier Tage. Die weiterführende Behandlung erfolgt auf den neurologischen Stationen unseres Hauses oder in einem Rehabilitationszentrum.

## Was ist eine „Stroke Unit“?

Die Stroke Unit ist eine spezielle stationäre Einrichtung für die Akutbehandlung von Patienten mit Anzeichen eines Schlaganfalls (engl. stroke = Schlaganfall, unit = Einheit).

Die Stroke Unit des St. Bernward Krankenhauses wurde im Jahre 1999 eröffnet. Sie verfügt zurzeit über sechs Behandlungsplätze (Zweibettzimmer) mit Überwachungsmöglichkeiten zur regelmäßigen Kontrolle der lebenswichtigen Funktionen (Herztätigkeit, Blutdruck, Atmung, Temperatur). Im Jahr 2009 wurde unsere spezielle Behandlungseinheit von der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft DSG als überregionale Stroke Unit zertifiziert.

Auf unserer Spezialstation werden die betroffenen Patienten rund um die Uhr aufgenommen, untersucht, behandelt und gepflegt. Der Erfolg einer Behandlung hängt wesentlich vom rechtzeitigen Behandlungsbeginn ab. Es können bereits unmittelbar nach der Aufnahme auf unserer Zentralen Notaufnahme frühzeitig notwendige diagnostische und therapeutische Maßnahmen, wie zum Beispiel das Auflösen eines Blutgerinnsels, eingeleitet und auf der Stroke Unit weitergeführt werden.

Während der Akutphase, den ersten Tagen nach dem Beginn des Schlaganfalls, ist es wichtig, den Gesundheitszustand des Patienten zu stabilisieren. Um mögliche Komplikationen frühzeitig zu erkennen, ist eine intensive Überwachung notwendig. Daneben beginnen wir nach Möglichkeit bereits am Tage der Aufnahme mit krankengymnastischen und anderen therapeutischen Behandlungen zur Wiedererlangung der durch den Schlaganfall beeinträchtigten Funktionen.

## Das therapeutische Team der Stroke Unit am BK

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Unser Leitsatz „Für Leib und Seele“ spiegelt sich in unserem ganzheitlichen Behandlungs- und Pflegekonzept wider.



Unser eingespieltes therapeutisches Team, bestehend aus spezialisierten Ärzten der Neurologischen Klinik, speziell geschulten Pflegenden, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Seelsorgern und Sozialarbeitern, ist auf die Behandlung von Menschen mit Schlaganfällen spezialisiert und arbeitet rund um die Uhr. Durch die enge Kooperation mit anderen Fachabteilungen (beispielsweise Radiologie, Kardiologie, Gefäßchirurgie, Neurochirurgie) ist eine optimale Behandlung gewährleistet.

Wir diagnostizieren, behandeln und pflegen hier nach den aktuellen Leitlinien und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wir werden Sie und Ihre Angehörigen kompetent begleiten und in die Therapie und Pflege mit einbeziehen.